

Notgeldmünze des deutschen Volksopfers /
50 Millionen Mark

Sammlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1923 (Entwurf)
Material/Technik	Messing
Maße	3,3 cm (Durchmesser)
Inventarnummer	P159
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 59a
Erwerbung	Erworben im Kunsthandel, 1974
Werkverzeichnis-Nr.	W 23.022
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Die Figur des Prometheus hatte schon der junge Georg Kolbe grafisch und plastisch dargestellt, in seiner Komposition ist er mit dem 'Stürzenden' (Inv.-Nr. P38) verwandt, einem Entwurf für ein Kriegerdenkmal. Vier Zeichnungen zur Vorderseite der Münzen sind im Georg Kolbe Museum erhalten (Inv.-Nr. Z461-Z464). Die Darstellung symbolisiert die Ruhrbesetzung durch Frankreich, auf die die deutsche Bevölkerung mit passivem Widerstand reagierte. Zur Unterstützung des 'Ruhrkampfes' diente der Verkauf dieser 'Notgeldmünzen'. Kolbe modellierte die beiden Reliefs in größerem Format in Gips, davon wurden mechanische Verkleinerungen und schließlich Prägestempel hergestellt.